

Mit der Big Band Zug kommt Weihnachtsstimmung auf

Die Big Band Zug begeisterte mit einer abwechslungsreichen Christmas-Show. Rassige Musik und meisterhaft erzählte Kurzgeschichten lösten sich in bunter Reihenfolge ab.

Martin Mühlebach
10.12.2018, 05:00 Uhr

Der Saal der Ziegelhütte in Baar war bis auf den letzten Platz besetzt, als aus den Lautsprechern sanft und leise «Stille Nacht, heilige Nacht» ertönte. Kurz darauf betrat die Big Band Zug unter der Leitung von Bandleader Pascal Uebelhart die weihnächtlich geschmückte Bühne. Im stimmungsvollen Ambiente interpretierte das Jazz-Orchester in der Folge wunderschöne Swing-Klassiker und bekannte Weihnachtslieder wie «Jingle Bells», «What a Wonderful World», «Let It Snow» und von Pascal Uebelhart eigens geschaffenen Kompositionen und Arrangements.

WERBUNG

Mehr erfahren



inRead invented by Teads

Spontanen Applaus ernteten die verschiedenen Solisten und der Zuger Sänger Philippe Koller und die Luzerner Sängerin Esrin Sossai, die die Big Band vokal unterstützten. Wer die Augen schloss, meinte Frank Sinatra und Ella Fitzgerald singen zu hören.

Während einer rund 20-minütigen Pause unterhielten sich die sich mit Lebkuchen und Glühwein gestärkten Konzertbesucher über den ersten Teil der von der Big Band Zug erstmals veranstalteten Christmas-Show. Die meist gehörten Worte waren «wunderschön», «fantastisch» und «hervorragend».

Der zweite Konzertteil stand dem ersten in nichts nach. Die Interpretationen des «Christmas Song» und von «White Christmas» schienen nicht mehr zu überbieten. Aber das täuschte. Den absoluten Höhepunkt erreichte das Konzert mit dem gemeinsamen Auftritt der Big Band Zug und Philippe Koller und Esrin Sossai mit dem abschliessenden Song «Santa Claus is Coming to Town».

Geschichten, die zum Nachdenken anregen

Viel zum guten Gelingen der Christmas-Show trug der Erzähler Thomas Inglin bei. Er bereicherte den Event mit meisterhaft und humorvoll vorgetragenen weihnächtlichen Kurzgeschichten, die zum Nachdenken anregten. Besonders beeindruckend erzählte Inglin die Geschichte einer kleinen Kerze, die sich weigerte, angezündet und abgebrannt zu werden, weil sie ihr schönes Aussehen nicht verlieren wollte. Die kleine Kerze liess sich dann doch noch entfachen, als sie die Worte einer brennenden Kerze vernahm, die sagte: «Nur wer sich hergibt, ist im Stande, die Welt zu verändern.»

«Luzerner Zeitung»-Newsletter abonnieren

WERBUNG



MEHR ENTDECKEN



MEHR ENTDECKEN

inRead invented by Teads

Der kompakte Überblick am Abend mit den wichtigsten Ereignissen und Themen aus der Zentralschweiz und der Welt. Zusammengestellt von der Redaktion. [Hier können Sie sich mit einem Klick kostenlos anmelden.](#)

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.